

Nachdiplomstudium Museologie an der Universität Basel

Autor(en): **Bill, Samy**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **15 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-727212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachdiplomstudium Museologie an der Universität Basel

Museumslandschaft im Umbruch

Die schweizerische und die internationale Museumslandschaft ist in einem stets rascher werdenden Umbruch begriffen. Während die öffentlichen Gelder für den Betrieb der Museen sinken, steigen die Anforderungen an diese Institutionen. Sie müssen, um die Qualität ihrer Arbeit zu sichern, ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen professionalisieren und besser ausbilden. Die KulturarbeiterInnen der Museen sind ja fachwissenschaftlich meist hoch qualifiziert; den Museumsbetrieb können sie aber erst im Museum 'on the job' erlernen. Dadurch ergibt sich ein grosser Aus- und Weiterbildungsbedarf im Museumsbereich zumindest der deutschsprachigen Länder.

Berufsbegleitender postgradualer Lehrgang für Museologen

Seit 1992 versucht das Nachdiplomstudium Museologie an der Universität Basel als einziger postgradualer Lehrgang der Museologie in den deutschsprachigen Ländern einen Teil dieses Bedarfs zu decken. Der Studiengang, welcher in jeweils vier Semestern und 600 Unterrichtsstunden berufsbegleitend je dreissig Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter zu MuseologInnen ausbildet, konnte bereits drei Mal erfolgreich durchgeführt werden. Zielpublikum für den Lehrgang sind in erster Linie fachlich qualifizierte Museumsmitarbeiter (KonservatorInnen, RestauratorInnen, MuseumspädagogInnen, LeiterInnen der Museumsadministration und PR-Abteilungen, AusstellungsgestalterInnen etc.), welche bereits in der Berufspraxis stehen, in zweiter Linie UniversitätsabsolventInnen, die in den Museumsberuf einsteigen möchten. Der Lehrgang soll den Teilnehmenden die Kompetenz verschaffen, mit allen Fachbereichen des Museums zu kommunizieren, die ethischen, gesellschaftlichen und die betrieblichen Probleme des Museums zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Das Nachdiplomstudium versucht unter Einbezug möglichst mannigfaltiger Vermittlungsmethoden, in enger Verschränkung von Theorie und Praxis und mit Hilfe von über 150 Dozenten ein der Buntheit des Museumsbetriebes adäquates Spektrum von Themen zu behandeln. Dies zu leisten ist nur dank eines weitreichenden internationalen Netzes von Museumsfachleuten möglich.

Professionalisierung und Qualifizierung aus Erfahrung

In der Folge der bereits dreimaligen Durchführung des Kurses konnte nicht nur ein grosses inhaltliches und organisatorisches Wissen bei der Kursleitung erarbeitet werden; auch für den grössten Teil der Absolventen ergaben sich die gewünschten beruflichen Verbesserungen. Aber vor allem die Museen selbst haben vom Nachdiplomstudium Museologie profitiert: Sowohl in den betrieblichen Abläufen wie in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit haben die Absolventen in den jeweiligen Museen einiges an Innovation geleistet. Die Seriosität des Kurses ist daher heute bei den Museen der Schweiz und in den anderen deutschsprachigen Ländern ebenso anerkannt wie die fachliche und betriebliche Kompetenz der Absolventen.

Der nächste Kurs

Im Oktober 2000 beginnt der nächste Kurs. Unterlagen, Auskünfte und Beratungen unter T 061 267 28 70 bei:

Museologie
Missionsstrasse 64
4055 Basel
e-mail: Samy.Bill@unibas.ch
www.museologie.ch

Samy Bill